

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**159.** Welche mech. Werkstätte oder welcher Kapitalist würde einem unbemittelten Mann ca. 2000 Fr. geben, behufs Verwertung von zwei wichtigen Erfindungen, um alsdann in Gemeinschaft zu je 50 % arbeiten zu können? Grobkartige Rendite ist voraussichtlich, da die beiden Erfindungen Massenartikel sind. Gefl. Offerten unter G. W. E. 2000 postlagernd Samstag in b. Richterswil, wo auch persönliche Auskunft erteilt werden kann.

**160.** Woher kommt das brummende Geräusch in Druckwasserleitungen bei Hahnenbrunnen beim Öffnen der Hahnen und wie ist demselben abzuwehren?

**161.** Welche Mischmaschine eignet sich am besten zum Mischen und Durcharbeiten von reinem Betonmaterial, wie solches für gestampfte Cementröhren verwendet wird und wer liefert solche?

**162.** Welche schweiz. Fabrik liefert runde Kartonschachteln?

**163.** Wie viel Minutenliter, welche Röhren bei 1100 Meter Länge und welche Vortriebsmaschine sind zweckmäßig, um bei 55 m Gefälle mindestens 4 Pferdekraft zu erzielen? Wie wäre das Verhältnis bei 800 m Länge und 25 m Gefälle, um 4 Pferdekraft zu erhalten?

**164.** Wer kauft, besaßt oder beteiligt sich an der Ausbeutung von Neuheiten der feinen Metall- und Holzwarenbranche (Massenartikel von wirklichem Bedürfnis)?

**165.** Wer würde die Lieferung von nach Zeichnungen anzufertigenden Bestandteilen aus indisch Rohr für einen Spezialartikel übernehmen?

**166.** Wer liefert Streifen aus schönem Apfel- und Birnbaumholz, 20 mm dick, 65 mm breit, in verschiedenen Längen von 1/2 m an?

**167.** Wo bezieht man am billigsten einen praktischen Verdichtungsapparat mit Batterie oder Dynamomaschine, sowie eine Schleif- und Poliermaschine? Oder wer hat solche ältere noch gut erhaltene Maschinen zu verkaufen?

**168.** Welches sind die besten Bezugsquellen von rohen und gebleichten Baumwollgarnen aller Nummern, ferner von Wolle und Kammgarn, Flachs und Hanf?

**169.** Welches sind die empfehlenswertesten Firmen für Lieferung von mech. Webstühlen bewährtester Systeme, nebst allen nötigen Weberei-Utensilien? Illustrierte Kataloge beliebe man unter Chiffre 169 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

**170.** Wo und zu welchem Preise bezieht man guten, festen Karton, eventuell zum Einrahmen von Portraits geeignet?

**171.** Ist in der Schweiz auch ein großes Geschäft zur Lieferung von Seegras, Matratzenfedern, Drilich etc.

**172.** Wer erstellt praktische und solide Badeinrichtungen und Waschtische?

**173.** Wer liefert Fräsmaschinen zum Fräsen von Stirn- und Kegeleisen, sowie Maschinen zur Fabrikation von Maschinenschrauben mit gefrästem Kopf und Mutter?

**174.** Wer hat einen circa 1800 Liter haltenden Kochkessel für direktes Feuer und für einen Druck von mindestens 2 Atm. zu verkaufen?

**175.** Wer wäre Käufer eines hyperbigen Deutzer Benzinmotors, ausgezeichnete Maschine, so gut wie neu?

### Antworten.

Auf Frage **136.** Kesthlstäbe in jeder Größe und Façon liefert zu billigen Preisen die Kesthlstäbelfabrik M. Sager, Luzern.

Auf Frage **136.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Gingsburger u. Sohn in Romanshorn.

Auf Frage **137.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jean Kuppeli, Brugg.

Auf Frage **137.** Der Fragesteller wird erucht, sich wegen einer Offerte an die Lack- und Farbenfabrik in Chur zu wenden, die seinen Wünschen in jeder Hinsicht bestens entsprechen kann.

Auf Frage **140.** Mit 10 m Gefälle und 3 Sekundenliter läßt sich eine Viertelstundeleistung erzielen; es braucht aber nicht eine Röhrenweite von 50 cm, sondern 75–90 mm genügen. K.

Auf Frage **149.** 15 Sekundenliter und 30 m Gefälle geben eine effektive Kraft von 4 Pferden netto. Dazu passen Blechröhren von 20 cm Weite à Fr. 7.50 per laufenden Meter und eine Turbine für ca. Fr. 600; beides liefert W. Kiefer in Thalwil. Ein Cylindermotor kostet das 3–4fache.

Auf Frage **150.** Fragesteller wolle sich für den Bezug amerikanischer Holzbohrmaschinen für Zimmerleute an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich wenden.

Auf Frage **153.** Fahrstühle und Aufzüge liefern als Spezialität Winkler u. Sohn, Basel.

Auf Frage **153.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. W. A. Mäder, Zürich III, Adersstr. 56.

Auf Frage **154.** Wenden Sie sich an W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, Adersstr. 56.

### Submissions-Anzeiger.

**Lieferung des nötigen Mobiliars und der Wäsche etc. für das neue Krankenhaus in Uznach.** Es sind zu vergeben: An Möbeln: Eiserne Bettstellen (nach vorhandenen Mustern), Kommoden, Krankentische, Krankenstühle. An Wäsche und Bett-

zeug (nach Mustern): Leintücher, Kissenanzüge, Hand- und Waschtücher, Männer- und Frauenhemden, Jacken, Nachtröcke, Tischtücher, Schürzen, Kissen, weiße Wolldecken etc. Für Wäsche und Bettzeug werden Gegenmuster verlangt. Lieferungs-Offerten mit genauen Preisangaben sind bis zum 26. Juni l. J. an die Verwaltung des Krankenhauses Uznach einzureichen.

**Betongewölbe.** Die Gemeinde Adliswil ist im Falle, den sogenannten Zipselbach in einer Länge von 123 Meter mittels einem Betongewölbe einzudecken. Die bezügl. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben für Uebernahme dieser Baute sind bis spätestens den 25. Juni verschlossen mit der Ueberschrift „Zipselbachbaute“ an Hrn. Präsident Frid einzureichen.

**Die vereinigten Bau-Kommissionen der Gemeinden Lichtensteig und Wattwil** eröffnen freie Konkurrenz für die Konstruktion des linksseitigen Ueberlagers der Bahnhofbrücke bei Lichtensteig: Mauerwerke, Rollenlager, Gerüstarbeiten und Brückenheben. Pläne und Bauvorschriften können bei Hrn. Gemeinderat Schmid z. „Kreuz“ in Lichtensteig eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Brückenbau bei Lichtensteig“ bis spätestens den 18. Juni beim Gemeindevorstand Lichtensteig einzu-geben.

**Straßenbaute Kilchberg** (Zürich). Korrektur der alten Landstraße vom Mönchhof bis auf Brunnen. Pläne, Bauvorschriften, Akkordbedingungen etc. können in der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 18. Juni verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Kilchberg“ dem Gemeinderat Kilchberg einzureichen.

**Wasser- und Elektrizitätswerk Hallau.** Die Erdarbeiten für den neu zu erstellenden 950 Meter langen Zuleitungskanal in Wunderlingen an der Butsch. Die Gesamterdbewegung beträgt ca. 5000 m<sup>3</sup>. Pläne und Bauvorschriften können auf den Bureau des Wasser- und Elektrizitätswerkes in Hallau eingesehen werden. Die Eingaben sollen verschlossen mit der Aufschrift „Kanalbau Wunderlingen“ versehen bis zum 15. Juni an die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Hallau eingereicht werden.

**Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens Zürich** eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von 62 Stück gußeisernen Rahmen samt Dedel über die Gewölbe der neuen Filter im Industriequartier. Pläne und Bedingungen können beim Ingenieur der Wasserversorgung eingesehen werden und wird daselbst auch jede gewünschte Auskunft erteilt. Eingaben sind bis 15. Juni an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich verschlossen einzureichen.

**Ziegel-Lieferung** für das Schulhaus Schönenboden bei Wildhaus; ca. 8500 Stück Nasenziegel (Viberschwänze). Für die Haltbarkeit und Frostbeständigkeit ist 10 Jahre Garantie unter Kautionsstellung zu leisten. Lieferungs-offerten franko Bauplatz sind mit 2 Musterziegeln bis 6. Juli dem Kantonsbaumeister, G. Kiefer, Architekt, St. Gallen, einzusenden, welcher auch eventuell weitere Auskunft erteilt.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Verantwortlichkeit der Einsender.)

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Tit. Red. des „Schweizer Baublatt“ und der „Ill. schweiz. Handwerkerztg.“!

Sie würden sich um den Handwerker-Mittelstand ein großes Verdienst erwerben, wenn Sie den im „Tagesanzeiger“ (Nr. 129, 5./6. 95) erschienenen Artikel über den Krebschaden der verläumderten Auskunfts- und Informationsbureau — mit ein wenig Pfeffer, Paprika und Salz gekräftigt — auch in Ihre beiden Blätter aufnehmen würden. Sie würden sich damit ein großes Verdienst erwerben und Ihre beiden Blätter nur gewinnen!

Hochachtungsvoll (T. M. R.)

Wir kommen dem Wunsche des Abdrucks des genannten Artikels gerne nach. Die Red.

### „Die Auskunftsbureau, ein Krebschaden unseres Geschäftslebens“.

Dem deutschen Reichstage ist folgende sehr interessante Petition zugegangen:

„Der hohe Reichstag wolle beschließen, das jetzige Auskunftswesen in der Art einer Reform zu unterwerfen, daß von Gesetz wegen die bisherige Bedingung der Diskretion im Auskunftswesen beseitigt werde, sodaß die Auskunftsbureau fortan verpflichtet sein sollen, jedem Interessenten auf Verlangen diejenige Auskunft, welche sie über ihn erteilen, zur Kontrolle vorzulegen, damit der Beurteilte einerseits falschen Gerüchten entgegenzutreten und andererseits die für ihn günstigen Momente durch Aufgabe von Referenzen unter Beweis stellen kann. Nur auf diese Weise kann fernerhin die Erteilung der für jeden Geschäftsmann so unheilvollen falschen Auskünfte verhindert werden, so daß der Geschäftsverkehr und das Handwerk wieder gehoben und die Anzahl der Konkurse auf das Mindeste beschränkt werden.“ —